

Crowdfinance Risikohinweis

Nach § 13 Abs. 6 VermAnlG weisen wir Sie darauf hin, dass der Erwerb dieser Vermögensanlage mit erheblichen Risiken verbunden ist und zum Verlust des eingesetzten Vermögens führen kann.

Nach §31 Abs. 5 WpHG weisen wir Sie darauf hin, dass wir keine Informationen über Ihre Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit derartigen Finanzinstrumenten/Vermögensanlagen erhoben haben. Wir können daher nicht beurteilen, ob derartige Finanzinstrumente/Vermögensanlagen für Sie angemessen sind.

Beides möchten wir im Folgenden detailliert erläutern:

Welches Risiko habe ich als Investor?

Grundsätzlich gilt: Wer sich via Crowdfinance bei einem Projekt oder einem Unternehmen engagiert, schließt mit dem jeweiligen Unternehmen oder Projektinitiator einen Vertrag ab.

Je nach Projekt und je nach Crowdfinance Plattform kann das Engagement beispielsweise in Form einer stillen Beteiligung, eines Genussscheins oder in der Vergabe von Fremdkapital durchgeführt werden. Bitte informieren Sie sich genau über die rechtliche Struktur Ihres Engagements. Dies bedeutet, dass Sie als Teilnehmer an einem solchen Projekt auch die Risiken von Fremdkapital oder Eigenkapital-Maßnahmen kennen müssen. Im schlimmsten aller Fälle kann dies bedeuten, dass Ihr Engagement, der von Ihnen zur Verfügung gestellte Betrag, verloren geht. Es kann aber auch bedeuten, dass ein Projekt selbst nach einer erfolgreichen Crowdfunding Maßnahme nicht ausreichend finanziert ist und eine weitere Runde notwendig ist. Eine Zuschusspflicht besteht in der Regel nicht.

Neben dem Risiko in Bezug auf das finanzierte Unternehmen besteht gegebenenfalls ein Risiko in Bezug auf die vermittelnde Plattform sowie die abwickelnde Bank. Die Fidor Bank berücksichtigt dieses Risiko durch die Einschaltung von Treuhandkonten, die im Insolvenzfall entweder von der Bank oder dem Vermittler besonders geschützt sind.

Wie kann ich das Risiko minimieren?

Um dem spezifischen Risiko gerecht zu werden, sollten Sie keine große Summe in nur ein Unternehmen oder Projekt platzieren. Achten Sie vielmehr auf eine ausgewogene Portfoliostrategie und Risikostreuung. Für diese tendenziell risikoreichere Anlageform empfiehlt es sich darüber hinaus nur Mittel zu verwenden, die auch längerfristig frei zur Verfügung stehen und auf lange Sicht nicht benötigt werden. Tauschen Sie sich in der



Fidor Bank Community (<https://community.fidor.de/>) über mögliche Erfahrungen rund um die vermittelnde Plattform sowie das zu finanzierende Projekt/Unternehmen aus.

Steuerliche Behandlung:

Bitte besprechen Sie mögliche Auswirkungen mit Ihrem Steuerberater, bevor Sie das Angebot zur Teilnahme am Crowdfinance wahrnehmen.

Genereller Hinweis:

- Die Fidor Bank hat keinerlei Kenntnis von der jeweils individuellen Vermögenssituation und Risikoeignung des Kunden. Die Fidor Bank bietet keinerlei Anlageberatung oder vergleichbare Dienstleistungen. Die Fidor Bank dient ausschließlich als execution-only Abwicklungsbank.
- Die Fidor Bank versichert sich von der Qualität der Crowdfinance Partner und tut dies nach bestem Gewissen. Ein ständiges Monitoring und Überwachen der Partner ist der Fidor Bank jedoch nicht möglich.
- Die Fidor Bank übernimmt keine Gewährleistung über die zu finanzierenden Projekte bzw. in Bezug auf die vermittelnden Plattformen.
- Jeder Kunde wird im Rahmen von möglichen Transaktionen bzgl. seines Bewusstseins in Bezug auf das Risiko abgefragt. Ohne positive Bestätigung kann keine Finanzierung und Teilnahme durchgeführt werden. Diese Bestätigung wird gespeichert.
- Fidor Bank übernimmt keine Haftung für die einzelnen Projekte, deren Darstellung und Inhalt. Für die Wirksamkeit der zwischen Ihnen und dem Startup geschlossenen Beteiligungsverträge haftet die Fidor Bank nicht.

Das Angebot zur Teilnahme am Crowdfinance stellt keine Aufforderung seitens der Bank dar, an diesem Angebot teilzunehmen! Durch die Fidor Bank erfolgt keinerlei Anlageberatung oder sonstige Beratung. Es obliegt allein Ihnen zu entscheiden, ob Sie unter Nutzung der Plattform Beteiligungsverträge eingehen wollen und in welches Startup Sie investieren. Die auf der Homepage der Fidor Bank verfügbaren Informationen stellen keine Beratungsleistung dar und ersetzen keine fachkundige Beratung. Die Fidor Bank empfiehlt Ihnen daher, sich vor Ihrer Entscheidung über den Abschluss eines Beteiligungsvertrages und auch während der Laufzeit des Beteiligungsvertrages gegebenenfalls über die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Folgen einer Beteiligung zu informieren. Jede Beteiligung kann einen Totalverlust Ihrer Investitionssumme zur Folge haben. Sie sollten daher nur Gelder investieren, deren eventuellen Verlust Sie sich leisten können.